

SITZUNG VOM MONTAG, DEN 12.10.2020 18H00-21H00

Mennonitengemeinde, Poststrasse 3a, Brügg

»»» *version française dès p 3 !*

Anwesend: (mit Abstand von r.n.l.): Charles-André Broglie, Martha Gerber, Jürg Bräker, Bruno Sägesser, Heidi Sägesser, Samuel Cacciabue, Therese Geiser, Therese Broglie, Marilène Broglie, Hansuli Gerber

Entschuldigt: Marie-Noëlle Yoder, Marcus Weiand

Charles-André eröffnet die Sitzung und dankt für die Verpflegung.

Impuls: Martha Gerber liest einen kurzen Artikel von Judith Giovanoli aus dem Bieler Tagblatt : Wir leben in Zeiten mit einbrechenden Gewissheiten. Zeit lassen, nicht zu heiss essen, Nähe spüren trotz Masken, Natur aufmerksam verfolgen... Einmal, vielleicht heute, wird die Sonne den Kampf gewinnen. Wir werden aus dem Dilemma heraus kommen. Lichtblicke zeigen sich, Irrtümer werden aufgedeckt, brauchbare Wege gefunden. Aufeinander hören, Menschen sind liebevoll und einsatzfreudig.

ZU BESPRECHEN / VERGANGENE UND ZUKÜNTIGE VERANSTALTUNGEN

1. **CIVIVA:** Lukas Sägesser wird im Vorstand mitarbeiten. Wir freuen uns darüber.
2. **Abstimmungen:** Das Resultat zu den Kampfjets geben zu reden. Die Frage nach der Interpretation der Resultate stellt sich ; Kriegsmaterial-Abstimmung wird dazu helfen. Es ist schwierig wenn es so sehr knapp ist. Kampfgeist bei Abstimmungen. Die Resultate waren aber insgesamt erfreulich!
3. **KOVI :** Viele Fahnen! Es ist ein Thema, für welches sich viele Menschen einsetzen. Es könnte am Ständemehr scheitern!? Es gibt viel Geld für die Gegenseite. Kirchliche Leute sind oft dafür, aber es gibt in einigen Gemeinden auch Bedenken gegenüber einer öffentlichen Stellungnahme.
4. **Kriegsmaterial:** Die Äusserungen von Karin Keller-Suter in der Tagesschau müsste man eigentlich nicht so stehen lassen, aber es ist schon mehrere Tage her. Das Argumentarium braucht mehr Erläuterung. Hu und C-A werden aufgrund der Argumente auf der Website Kriegsgeschäfte-Initiative für die KMS-DV Material in d/f zum Mitgeben in die Gemeinden vorbereiten.
5. **Wochenende der Religionen in Biel:** TFFG-Beitrag (Samuel, Charles-André, Hansuli) am 7.11.2020 zum Psalm 85: Barmherzigkeit und Wahrheit - Friede und Gerechtigkeit (Vorbehaltlich Covid).

ZU ENTSCHEIDEN

6. **KMS-DV 7.11.2020 :** Kriegsgeschäfte-Initiative Material. Bericht TFFG: Info Zivildienst, KOVI, Material. Charles-André wird das TFFG vertreten.
7. **Gemeindetag 30. Mai 2021:** noch unklar. Ev. Freiluft.
8. **Anfrage Graine de Paix Burkina-Faso:** Laurentius-Konvent unterstützt aber kommt an Grenzen, daher wurden weitere Einrichtungen angefragt. Shaka Traore begrüsst die Unterstützung. MCC unterstützt anderweitige Projekte, Graine de Paix war früher auch von MCC unterstützt. Die Frage stellt sich grundsätzlich : soll das TFFG als Finanzierungsquelle fungieren? Ein Budgetposten pro Jahr? SMM hat auch einen Auftrag. Beschluss: Fr 300.- Laurentiuskonvent + Fr 300 MCC Friedensarbeit in Burkina Faso (Jürg besorgt Infos und Konto-Angaben).
9. **Finanzen / Budget :** Für 2020 hat das TFFG ein Budget von 3500 CHF projektiert. Die KMS hat für TFFG 500 CHF/Jahr zur Verfügung. Beiträge der Gemeinden an TFFG sind seine

Sache. Einige Gemeinden werden das TFFG mit einem jährlichen Beitrag unterstützen, andere würden eher bestimmte Projekte auf Anfrage hin unterstützen.

ÜBERLEGUNGEN

10. Neue Formen unserer Arbeit : Dies Jahr haben wir 2 Sitzungen. Häufiger wäre vielleicht wünschenswert, aber wohl nicht realistisch. Braucht es gelegentliche kurze Treffen (Präsenz/Virtuell?) Wie können wir reaktiver sein hinsichtlich Aktualitäten? Online-Besprechungen sind effizienter als Email-Diskussionen. Für einfachere Fragen/Entscheide kann eine Umfrage im Doodle-Styl gemacht werden. Zusätzliche, ausserordentliche Zoom-Besprechungen sind möglich. Die KMS hat ein Konto, das von Arbeitsgruppen benutzt werden kann. C-A und Hu haben de facto die Leitung übernommen seit der Vereinsgründung (Heidi soll vermehrt einbezogen werden). Das ist gegenwärtig OK, wir müssen aber mittelfristig für Nachfolge bzw. Delegation sorgen.

11. Covid und maskierter Gehorsam: *Marilène*: Dies ist ein vielschichtiges, heikles und emotionales Thema, welches wir vielleicht lieber umgehen würden. Zu Beginn hatten wir Angst vor dem Virus; mittlerweile beschäftigt einige von uns die Situation nicht bloss auf sanitärer Ebene, sondern auf der Ebene der Kontrolle der Massen. Impfung ist auch ein Thema. Ein Schock der Bevölkerung gibt historisch gesehen Anlass zu (provisorischen) Gesetzgebungen, welche unter "normalen" Umständen niemals akzeptiert würden.

Therese: Dr. Bircher, der während der spanischen Grippe Soldaten pflegte, empfiehlt: Immunsystem stärken; nach Alternativen fragen. Es gibt Verschwörungstheorien. Es gab in der Vergangenheit Verschwörungen (3. Reich) Welche Konzepte leiten unsere Ideen? Es ist eine philosophische Frage.

12. 5G Hansuli : 5G wird von Industrie und Regierung gepuscht, und der Widerstand in der Bevölkerung wächst. Die Sorgfaltspflicht wird nicht respektiert. Es stellt sich die Frage nach angemessener und hilfreicher Thematisierung. Covid, Impfobligatorium und 5G werden z.T. in einen Topf geworfen. So wird Maskenpflicht von einigen als Kontrollinstrument bzw. als unwirksam empfunden, von anderen jedoch als Zeichen des Respekts gegenüber Mitmenschen. - Wie gehen wir damit um? - Martha berichtet von einer Situation, wo sie Kinder begleitet haben, damit sie weiterhin in die Natur gehen konnten. Das war eigentlich illegal, aber lebensbejahend. Pro Senectute-Freiwillige waren durch covid ausgefallen und Schulklassen dürfen ja nicht ohne Begleitung Ausflüge machen.

Kritisches Denken ist wichtig!

13. Synergien: bleibt offen...

14. Neue Kräfte: bleibt offen, weiterschauen.

VERSCHIEDENES

15. Website: geht weiter und wird à jour gehalten. Wir suchen Hilfe dafür.

16. Diverses: Bruno wird nach 20 Jahren den Vorstand von Church & Peace verlassen. C&P Website wird am 30.10. 19h zu EMRK einen Beitrag von Jakob Fehr bringen. Publikation: "Zeichen der Zeit erkennen". Sind dankbar für Rückmeldungen. Charles-André wird das Dokument verschicken. (Email vom 18.9.20).

Marilène: Unterlagen zu 5G und zum Thema Impfobligatorium.

17. Nächste Sitzung: 26. Mai 2021, 18:15 Brügg

18. Schluss: Charles-André liest aus den Mitteilungen von Friedenskraft.

Protokoll: Hansuli Gerber

RENCONTRE DU LUNDI, 12.10.2020 18h00-21h00

Communauté Mennonite, Poststrasse 3a, Brügg

Présents : (avec la distance requise, de droite à gauche) : Charles-André Broglie, Martha Gerber, Jürg Bräker, Bruno Sägesser, Heidi Sägesser, Samuel Cacciabue, Therese Geiser, Therese Broglie, Marilène Broglie, Hansuli Gerber

Personnes excusées : Marie-Noëlle Yoder, Marcus Weiand

Charles-André ouvre la réunion et remercie pour la collation.

Méditation : Martha Gerber lit un court article de Judith Giovanoli du Bieler Tagblatt : Nous vivons à une époque où les certitudes s'effondrent. Prenez votre temps, ne mangez pas trop chaud, sentez la proximité malgré les masques, suivez la nature avec attention... Un jour, peut-être aujourd'hui, le soleil gagnera la bataille. Nous sortirons de ce dilemme. Des lueurs d'espoir apparaîtront, des erreurs seront découvertes, des moyens utiles seront trouvés. Écoutons-nous les uns les autres, les humains peuvent être aimants et enthousiastes.

A DISCUTER / ÉVÉNEMENTS PASSÉS - FUTURS

1. **CIVIVA** : Lukas Sägesser participera au comité. Nous nous en réjouissons.
2. **Votations** : Le résultat du vote à propos des avions de chasse donne à échanger. La question de l'interprétation des résultats se pose ; le vote sur le matériel de guerre y contribuera. Il est difficile à interpréter lorsque le résultat est serré. Esprit de combat lors des votes. Mais les résultats ont été tout à fait satisfaisants !
3. **KOVI** : Beaucoup de drapeaux ! C'est un sujet pour lequel de nombreuses personnes travaillent. Il pourrait échouer à cause de la majorité nécessaires des cantons !? Il y a beaucoup d'argent du côté des opposants. Les gens d'église sont généralement favorables à l'initiative, mais dans certaines communautés, on s'inquiète également d'une prise de position publique.
4. **Commerce de guerre** : Les déclarations de Karin Keller-Suter dans la Tagesschau ne devraient pas rester sans réponse, mais cela s'est passé il y a déjà plusieurs jours. Les arguments ont besoin de plus d'explications. Hu et C-A prépareront du matériel pour la conférence d'automne CMS en d/f à donner aux communautés sur la base des arguments du site web <https://commercedeguerre.ch>.
5. Week-end des religions à Biel/Bienne : contribution de la TFFG (Samuel, Charles-André, Hansuli) le 7.11.2020 sur le thème du Psalme 85 : Miséricorde et vérité - paix et justice (sous réserve de Covid).

A DECIDER

6. **Conférence d'automne CMS** : Info FAPJ : votation sur l'initiative concernant le commerce de guerre, Service Civil, KOVI. Charles-André représentera le Forum.
7. **Journée communautaire** 30 mai 2021 : toujours pas clair. Ev. en plein air.
8. **Demande de Graine de Paix Burkina-Faso** : la Convention Laurentius soutient, mais atteint ses limites, c'est pourquoi d'autres institutions ont été contactées. Shaka Traore se félicite de ce soutien. MCC soutient d'autres projets, Graine de Paix a également été soutenu par MCC dans le passé. La question fondamentale est la suivante : le FAPJ doit-il être source de financement avec un poste budget annuel ? SMM a également un mandat. Décision : CHF 300 à Laurentiuskonvent + CHF 300 à MCC pour le travail de paix au Burkina Faso (Jürg fournira des informations et des détails sur le compte).

9. Finances / budget : Pour 2020, la TFFG a prévu un budget de 3500 CHF. Le KMS attribue 500 CHF/an pour le FAPJ. Les contributions des communautés FAPJ sont de leur bon vouloir. Certaines communautés soutiennent le FAPJ avec une contribution annuelle, d'autres préfèrent soutenir certains projets à la demande.

RÉFLEXIONS

10. Nouvelles formes de travail : chaque année, nous avons deux réunions présentes. Il serait souhaitable de se voir plus souvent, mais probablement pas réaliste. Avons-nous besoin de réunions courtes et occasionnelles (présentielle/virtuelle ?) Comment pouvons-nous être plus réactifs face à l'actualité ? Les réunions en ligne sont plus efficaces que les discussions par courrier électronique. Pour faciliter les questions/décisions, un sondage peut être effectué dans le genre doodle. Des réunions zoom supplémentaires et extraordinaires sont possibles. La CMS dispose d'un compte qui peut être utilisé par les groupes de travail. C-A et Hu ont de facto repris la direction depuis la fondation de l'association (Heidi sera plus souvent impliquée). Pour l'instant, c'est acceptable, mais à moyen terme, nous devons prévoir une succession ou une délégation.

11. Covid et l'obéissance masquée : *Marilène* : C'est une question complexe, délicate et émotionnelle que nous préférions peut-être éviter. Au début, nous avions peur du virus ; maintenant, certains d'entre nous s'inquiètent de la situation non seulement au niveau sanitaire, mais aussi au niveau du contrôle des populations. La vaccination est également un problème. Un choc de la population donne historiquement lieu à une législation (provisoire) qui ne serait jamais acceptée dans des circonstances "normales".

Thérèse : Le Dr Bircher, qui a soigné des soldats pendant la grippe espagnole, recommande : renforcer le système immunitaire ; demander des alternatives. Il existe des théories de conspiration. Il y a eu des conspirations dans le passé (IIIe Reich). Quels concepts guident nos idées ? C'est une question philosophique.

12. Réseau 5G - question de justice ? *Hansuli* : La 5G est poussée par l'industrie et le gouvernement, et la résistance s'accroît au sein de la population. Le devoir de diligence n'est pas respecté. La question d'une thématisation appropriée et utile se pose. Les vaccins Covid obligatoires et la 5G se recoupent. Par exemple, certains considèrent les masques obligatoires comme un instrument de contrôle ou comme inefficaces, tandis que d'autres les considèrent comme un signe de respect envers leurs semblables. - Comment faire face à cette situation ? - Martha raconte une situation où ils ont accompagné des enfants pour qu'ils puissent continuer à sortir dans la nature. C'était en fait illégal, mais c'était une affirmation de vie. La participation des volontaires de Pro Senectute a été annulée à cause du covid et les classes d'école ne sont pas autorisées à faire des excursions sans être accompagnées. La pensée critique est importante !

13. Synergies : reste ouvert ... **14. Nouvelles forces :** reste ouvert, continuer à chercher.

DIVERS

15. Site internet : est tenu à jour ; nous cherchons de l'aide pour cela.

16. Divers : Bruno quittera le conseil d'administration de Church & Peace après 20 ans. Le site web de C&P apportera une contribution de Jakob Fehr à l'EMRK le 30.10. 19h. Publication : "Reconnaitre les signes des temps". Les commentaires sont bienvenus. Charles-André enverra le document. (courriel du 18.9.20).

Marilène : Documents sur la 5G et la vaccination obligatoire.

17. Prochaine réunion : 26 mai 2021, 18h15 Brügg

18. Conclusion : Charles-André lit un message de Friedenskraft.

Procès-verbal : Hansuli Gerber (Traduit avec www.DeepL.com/Translator - version gratuite)